

 <p>Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Die Glocke verfolgt das Kind</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches- hochstift.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Goethe- Illustrationen</p> <p>Inventarnummer: III-14925-002-024</p>
---	---

Beschreibung

"Auf einem zwischen hügeligen Ackerbreiten nach links ansteigenden Feldwege, der sich gekrümmt am Horizonte verliert, eine in Rückenansicht mit ausschlagenden Klöppelbeinen staubwirbelnd wandelnde Glocke, mit erhobener Rute einen fliehenden Knaben verfolgend, der mit vorgestreckt ausgebreiteten Armen rückwärts über die Schulter blickt." (Beschreibung nach Schult 1958).

Erschienen in: Goethe / Gedichte. Liebermann, Barlach, Meid, Walser. Berlin: Cassirer 1924.
Werkverzeichnis: Schult, Friedrich (Bearb.): Ernst Barlach. Das graphische Werk, Bd. II, Hamburg 1958, Kat.Nr. 253.

Grunddaten

Material/Technik:	Kreidelithographie; Abzug auf Zanderbütteln
Maße:	Blatt: 38,5 x 29,0 cm - Darstellung: 19,3 x 20,0 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	Ernst Barlach (1870-1938)
	wo	
Veröffentlicht	wann	1924
	wer	Paul Cassirer (1871-1926)
	wo	Berlin

Schlagworte

- "Die wandelnde Glocke" (Goethe)
- Ballade
- Druckgraphik
- Gedicht

Literatur

- [Ausst. Kat. Freies Deutsches Hochstift 1982] (1982): Goethe in der Kunst des 20. Jahrhunderts. Frankfurt am Main, S. 162, Kat. Nr. 158